

Konzept zur Lösung des Problems der Einsatzfähigkeit bei Blutgruppen mit Rhesus negativ auf den Philippinen für freie Praktikanten und Freiwillige im weltwärts Einsatz. (Vorstandsbeschluss vom 13.08.2016)

Präambel:

Um auch Praktikanten und Freiwilligen mit Rhesus negativen Blutgruppen einen Einsatz auf den Philippinen zu ermöglichen, müssen zusätzliche Maßnahmen zu deren Sicherheit getroffen werden. Fakt ist, dass diese Blutgruppen auf den Philippinen sehr selten (weniger als 1% der Bevölkerung) anzutreffen sind, aber in Deutschland bei ca. 1-6 % der Bevölkerung (je nach Blutgruppe/s. Tabelle/ *Quelle Wikipedia 2016- Auszug).

Verteilung der Blutgruppen AB0 und Rh nach Ländern*

Land	Einwohner ^[8]	0+	A+	B+	AB+	0-	A-	B-	AB-
Deutschland	82,32 Mio.	35,0%	37,0%	9,0%	4,0%	6,0%	6,0%	2,0%	1,0%
Philippinen ^[26]	99,86 Mio.	44-46%	22-23%	24-25%	4-6%	<1%	<1%	<1%	<1%

Faktisch würde dies für ca. 15% der deutschen Bewerber einen Ausschluss aus den entsprechenden Freiwilligenprogrammen wie „weltwärts“ oder auch einen Einsatz als Praktikanten bedeuten.

Um einen solchen Einsatz auch mit Rhesus negativen Blutgruppen zu ermöglichen, werden für entsprechende Einsätze deshalb folgende zusätzliche **Maßnahmen zur Prävention** für ev. notwendige Bluttransfusionen ergriffen:

1. Alle Freiwilligen/Praktikanten müssen unabhängig von ihrer Blutgruppe bei der Bewerbung MARIPHIL einen Nachweis über ihre Blutgruppe erbringen, damit diese für Notfälle sofort zur Verfügung steht.
2. Alle weltwärts Freiwilligen und freie Praktikanten sind verpflichtet, sich in die ELEFAND Liste (Deutschenliste) der deutschen Botschaft über den Link: <https://elefand.diplo.de/elefandextern/home/registration!form.action> einzutragen
3. Alle weltwärts Freiwilligen und freie Praktikanten müssen sich vertraglich bereit erklären, während ihres Einsatzes andern Freiwilligen im Falle einer Notlage vor Ort für eine Blutspende zur Verfügung zu stehen (Vertragsbestandteil)
4. Alle weltwärts Freiwilligen und freie Praktikanten bei MARIPHIL e.V. werden aufgefordert, sich per E-Mail vor Ihrer Anreise unter Angabe ihrer Blutgruppe und ihrer geplanten Aufenthaltsdauer per Mail unter cebu@hk-diplo.de (Deutsches Honorarkonsulat in Cebu City) zu melden.
5. Die Freiwilligen werden gebeten, sich die Nummern des Roten Kreuzes und der Hauptblutbank auf den Philippinen zu speichern um im Notfall füreinander Kontakt aufnehmen zu können. Dies sind:
 - Red Cross Philippines (National Blood Center): 0063 (0)2 790 2330
 - Blood Bank Philippines: 0063 (0)2 527 0861
 - Die seit Juni 2016 gültige nationale Notrufnummer 911 (auf den Philippinen)

Die oben genannten Punkte werden von MARIPHIL mit Gültigkeit dieses Vorstandsbeschlusses in die entsprechenden Freiwilligenverträge weltwärts, in die Verträge für freie Praktika, sowie in die entsprechenden Checklisten für die Vorstellungsgespräche eingearbeitet und sind für die Freiwilligen damit verpflichtend.

Gutenstein, den 13.08.2016

Im Auftrag des Vorstands

Martin Riester

Vorstandsvorsitzender

Anhang Blutgruppenkonzept MARIPHIL: Aktuelle Adress- und Kontaktdaten (Stand 8/2016)

Philippine Red Cross Tower

National Blood Center

37 EDSA cor Boni Avenue,
Mandaluyong City
0063 (0)2 790 2330
0063 (0)2 790 2382
0063 (0)2 790 2382

National Blood Center (Manila)

Bonifatio Drive, Port Area, Manila
Tel. 0063 (0)2 527 0861
Fax. 0063 (0)2 301 9968
Email: nbc@redcross.org.ph

Philippine Red Cross – Davao City

Manuel Roxas Avenue, Davao City
Tel. 0063 (0)82 2240217 or -2273949
Fax. 0063 (0)82 2276650
Email: davaocity@redcross.org.ph
Acting Chapter Administrator:
Engr. Rogelio U. Aca, Jr. , Cellphone 0063 (0)949 3498343

Davao Blood Center

DOH Compound, Bajada, 8000 Davao City
Tel. 0063 (0)82 222 4338